

8. Februar 2021

Pressemitteilung

Ihr Ansprechpartner
Frank Reichert

Leiter Unternehmenskommunikation

Tel. +49 (0)711 97676-620
Fax: +49 (0)711 97676-609

frank.reichert@gtue.de

GTÜ startet mit Batteriediagnose für Elektroautos in Deutschland

- **Innovation für Elektroautos in Kooperation mit österreichischem Batteriediagnose-Pionier AVILOO**
- **Ein zertifizierter Batterietest ermittelt den Zustand der Traktionsbatterie**
- **Gesundheitszustand der Batterie beeinflusst erheblich den Fahrzeugrestwert**

— Stuttgart. Immer mehr Kunden entscheiden sich für Elektro- und Hybridfahrzeuge. Wenn diese Autos nach und nach auf den Gebrauchtmärkte kommen, ist ihr Restwert speziell von einem wichtigen Faktor beeinflusst: Die Traktionsbatterie kann bis zu 50 Prozent des Fahrzeugwerts ausmachen, daher ist ihr Zustand für die Ermittlung eines marktgerechten Restwerts entscheidend. Ein vom österreichischen Unternehmen AVILOO entwickelter zertifizierter Batterietest für Elektroautos bestimmt detailliert, objektiv und herstellerunabhängig den Batteriezustand. Die GTÜ Gesellschaft für Technische Überwachung mbH bietet den AVILOO Batterietest ab Mitte Februar 2022 in Deutschland an und schließt damit eine wichtige Marktlücke für den Fahrzeughandel sowie die Endverbraucher. Das Batteriezertifikat und alles, was zur Durchführung des Tests notwendig ist, kann zur Selbstdurchführung online unter diesem [LINK](#) bestellt werden. An ausgewählten GTÜ-Prüfstellen ist das Batteriediagnosegerät von AVILOO erhältlich. Unsere Experten vor Ort unterstützen selbstverständlich beim Anschluss des Diagnosegerätes am Fahrzeug.

___ AVILOO ist weltweit das erste Unternehmen mit einem umfassenden Diagnoseverfahren für die Antriebsbatterien von Elektro- und Plug-In-Hybrid-Fahrzeugen. Es entstand auf Basis intensiver Forschungsarbeit. „Traktionsbatterien sind chemische Energiespeicher, die durch Belastung einem natürlichen Alterungsprozess unterliegen und mit der Zeit ihre Speicherfähigkeit verlieren. Ebenso kann das Nutzungsverhalten wie zum Beispiel das permanente Fahren im oberen Leistungsbereich oder häufiges Laden mit hohen Ladeleistungen zu schnellerer Batteriealterung führen“, betont Nikolaus Mayerhofer, Chief Technical Officer bei AVILOO. „Beim Kauf eines gebrauchten Fahrzeugs mit Verbrennungsmotor erkundigen wir uns schließlich auch über den „Gesundheitszustand“ des Motors, um herauszufinden mit welchen Folgekosten möglicherweise gerechnet werden muss. Bei einem Elektrofahrzeug ist es eben die Batterie, die wir überprüfen sollten“, sagt Michel Varga, Experte für Elektromobilität bei der GTÜ. „Durch die Batteriediagnose können wir nun exakter den Wert eines Elektrofahrzeuges bestimmen und den Käufer rechtzeitig auf mögliche Risiken hinweisen. Durch unsere langjährige und umfangreiche Erfahrung liefern wir AVILOO wertvolle Einblicke aus der Praxis.“

___ „Wir freuen uns, dass ab sofort auch Verbraucher und Unternehmen in Deutschland von objektiv ermittelter Batteriesicherheit bei jeder Transaktion eines Elektroautos profitieren werden“, so Wolfgang Berger, Chief Executive Officer von AVILOO. Robert Köstler, Sprecher der Geschäftsführung der GTÜ, ergänzt: „Der Batteriezustand hat erhebliche Auswirkungen auf den Restwert eines Fahrzeugs. Studien haben ergeben, dass beim Verkauf eines gebrauchten kompakten Elektroautos mit entsprechendem Batteriezertifikat ein Mehrbetrag von mehreren hundert Euro Erlöst werden könnte. Daher ist es wichtig, jetzt die Weichen für einen objektiven Batterietest zu stellen. Mit AVILOO haben wir dafür einen idealen Partner gefunden und freuen uns auf die gemeinsame, schrittweise Markteinführung in Deutschland.“

__ Die AVILOO Batterieprüfung erfolgt rein datenbasiert und ohne Ausbau der Batterie. Online bestellt oder an ausgewählten GTÜ-Prüfstellen abgeholt, kann die Selbstdiagnose schnell von jedem durchgeführt werden – natürlich auch von Endverbrauchern. Der Batterie-Tester, ein hochmodernes IoT-Device („Internet of Things“), wird dazu einfach an die OBD-Schnittstelle im Fahrzeug gesteckt. Anschließend analysiert das Gerät die Batteriedaten während Alltagsfahrten, bei denen die Batterie bis auf 10 Prozent der Kapazität entladen wird, und sendet diese zur Auswertung an die AVILOO Battery Cloud.-Das anschließend erstellte Batteriezertifikat basiert auf der Analyse von Millionen Datenpunkten. Es beschreibt mit einer Prozentangabe präzise, wie weit die Antriebsbatterie bereits gealtert ist. Die Durchführung ist insgesamt sehr einfach: Der angemeldete User erhält einen Link auf das Mobiltelefon und wird Schritt für Schritt sicher und komfortabel durch den Test geleitet.

__ Der Endkundenpreis für Test und Zertifikat beträgt zur Markteinführung 49 Euro (alle Preise inklusive Mehrwertsteuer). Für einen Aufpreis von 30 Euro bietet AVILOO interessierten E-Mobilitäts-Insidern ein persönliches Gespräch zur detaillierten Interpretation der erzielten Testwerte. Diese Einführungspreise gelten bis einschließlich 31. März 2022. Für beide Varianten gibt es einen Preorder-Gutschein, der eine Preisgarantie über diesen Zeitraum hinaus bietet. Danach kostet der Batterietest inklusive Zertifikat 99 Euro.

__ Egal welche Variante gewählt wird: Das AVILOO Batteriezertifikat ist eine sinnvolle Investition für Besitzer, Käufer und Verkäufer eines Fahrzeugs mit Elektro- oder Plug-In-Hybridantrieb, denn eine verdeckt mangelhafte Batterie kann durchaus Kosten in fünfstelliger Höhe verursachen.

— Rückfragehinweis AVILOO GmbH:

Wolfgang Berger, CEO AVILOO GmbH

wolfgang.berger@aviloo.com

Tel.: +43 2236 374 036

— Rückfragehinweis GTÜ Gesellschaft für Technische Überwachung mbH:

Frank Reichert, Leiter Unternehmenskommunikation

frank.reichert@gtue.de

Tel.: 0711 / 97676620

Die Gesellschaft für Technische Überwachung mbH (GTÜ)

— Die GTÜ Gesellschaft für Technische Überwachung mbH ist die größte amtlich anerkannte Kfz-Überwachungsorganisation freiberuflicher Kraftfahrzeugsachverständiger in Deutschland und zählt damit zu den größten Sachverständigenorganisationen überhaupt. Sie versteht sich als ein umfassendes Expertennetzwerk. Mehr als 2.300 selbständige und hauptberuflich tätige Kfz-Sachverständige und deren qualifizierte Mitarbeiter stehen an über 11.000 Prüfstützpunkten in Werkstätten und Autohäusern sowie an eigenen Prüfstellen der GTÜ-Vertragspartner zur Verfügung. Die GTÜ-Prüfingenieure sind im Sinne der Verkehrssicherheit und des Umweltschutzes tätig.